

# HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

|                                         |                                             |                                          |                                         |                                     |                                          |
|-----------------------------------------|---------------------------------------------|------------------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------------|
| <b>Baustelle Höhenfreibad angepackt</b> | <b>Zweiradfahrer über die Grenze hinweg</b> | <b>TV Ehingen feiert 100. Geburtstag</b> | <b>Erbschleicher im St.-Georgs-Haus</b> | <b>Hegauer FV gewinnt gegen SVW</b> | <b>IG Süd übergab Preise an Gewinner</b> |
| <b>S. 3</b>                             | <b>S. 5</b>                                 | <b>S. 6</b>                              | <b>S. 6</b>                             | <b>S. 7</b>                         | <b>S. 26</b>                             |
| 15. MAI 2013                            | WOCHE 20                                    | HE/AUFLAGE 20.422                        | GESAMTAUFLAGE 86.081                    | SCHUTZGEBÜHR 1,20 €                 |                                          |



DARÜBER WIRD  
GESPROCHEN:

## Zukunftsmusik

Viele Konjunktive gibt es im Moment noch bei der grünen Windradwelle. Aus Angst vor der Verschandelung des Landschaftsbildes wird der eine gar zum Tierfreund, der andere zum Umweltliebhaber. Rechtlich müssen Kriterien des Artenschutzes eingehalten, Naturschutzgebiete beachtet werden, und auch der Mensch ist ein Faktor in der ganzen Kalkulation. Da drängen sich Fragen auf: Hat sich die grün-rote Landesregierung mit ihrem Ziel bis ins Jahr 2020 zehn Prozent des Stromverbrauchs aus heimischer Windkraft gewinnen zu wollen, möglicherweise zeitlich verschätzt? Und blockiert sie sich mit ihren unzähligen Regularien nicht letztendlich selbst das erhoffte Ziel? Die Nutzung von regenerativen Energien ist für die Zukunft der Erde wichtig. Doch müssen sich alle im Klaren sein, dass dafür Kompromisse eingegangen werden müssen. Im Extremfall wird die Zukunft von 9.000 Haushalten, die mit Storm versorgt werden können, möglicherweise über das Fortbestehen von vier Vogelhorsten entscheiden. Egal, welcher Ausgang dann gewählt wird, er sollte im Hinblick auf seine Konsequenzen gut abgewogen sein.

Lea Kramer  
kramer@wochenblatt.net

## Erster Windmess-Mast im Landkreis aufgestellt

Die IG Hegauwind misst ab sofort Windstärke auf der Stettener Höhe bei Engen

**Stetten (Ikr).** Wo auf der »Stettener Höhe« bereits seit 1998 Windräder aus der Ferne zu sehen sind, ragt seit kurzer Zeit ein neues Bauwerk in die Höhe. Dieses Mal handelt es sich um einen 100 Meter hohen, temporären Pfeiler. Und dieses Mal steht er nicht auf der Gemarkung Geisingen, sondern auf der Seite des Landkreis Konstanz. Zur Messung der Windstärke auf dem Gebiet hat die »Interessengemeinschaft Hegauwind« einen Messmasten aufgestellt. Momentan misst der Träger, der auf der Anhöhe zwischen Leipferdingen und Stetten aufgestellt wird, 36 Meter Höhe. »Es fehlt nur noch die Prüfstatik, aber das ist eine Formalität«, erläutert Thomas Isele von den Stadtwerken Radolfzell. In Kürze würde der Messmast auf seine volle Größe erweitert werden. Dann misst er auf verschiedenen Höhen die Windstärke und Windrichtung in einem Zeitraum von 15 Monaten. Auch Lufttemperatur und Feuchtigkeit werden kontrol-



Windkraft vereint: Die Verantwortlichen der »IG Hegauwind« unter dem Messmasten. sub-Bild: Ikr

liert. Zusätzlich wird ein sogenanntes Lidar-Gerät eingesetzt, das durch Laserimpulse Abstände und Geschwindigkeiten untersucht. Durch die Messungen will die Interessengemeinschaft Aufschluss darüber erhalten, ob es wirtschaftlich ist, auf der Stettener Höhe einen Windpark zu errichten. »Wir wollen mehr als nur ein Gefühl von der Windstärke haben«, sagt Isele. Die Interessengemeinschaft Hegau-Bodensee – IG Hegauwind – besteht aus den Gemeindewerken Steißlingen, Engen, Konstanz, Radolfzell, Singen, Stockach und

Tuttlingen sowie der Thüga, solarcomplex, der Bürger-Energie Bodensee und der Schweizer EKS AG. Die Mitglieder haben sich auf die Fahne geschrieben, Windkraft für die Bürger und die Region zu entwickeln und damit die Wertschöpfung vor Ort zu behalten. Der Windatlas des Landes Baden-Württemberg gibt für das Gebiet eine Windhöffigkeit von 5,75 bis 6 Metern pro Sekunde an. Das ist ein Indikator für eine gute Windprognose. Ein zweiter Indikator sind die drei Windräder, die der Landkreis

Tuttlingen bereits vor 15 Jahren bei Leipferdingen aufgestellt hat. Diese sind Windräder der älteren Generation. Sie haben eine Nabenhöhe von 63 Metern. Die Windräder, die potenziell auf der Stettener Höhe stehen könnten, sollen eine Nabenhöhe von 140 Metern haben. Die »IG Hegauwind« stellt sich vor, auf dem Gebiet eine Konzentrationszone – einen Park – zu bauen. Das heißt, dass hier mindestens drei Windräder Platz finden sollen. Momentan ist die Stettener Höhe gemeinsam mit dem Gebiet Langmieden von der Verwal-

tungsgemeinschaft Engen, Aach, Mühlhausen-Ehingen als Vorrangfläche ausgewiesen worden. Das heißt, prinzipiell gäbe es hier die Möglichkeit, Windkraft zu betreiben. Vor Ende des Jahres wird das Flächennutzungsplanverfahren, also das Verfahren mit dem die Windkraftstandorte ausgewiesen werden, allerdings nicht abgeschlossen sein. Die möglichen Standorte werden jetzt auf artenschutzrechtliche Kriterien untersucht. Erst wenn alle Eventualitäten geklärt sind, kann eine Fläche für Windkraft ausgewiesen und anschließend ein Bauantrag für ein Windrad gestellt werden. Um das Investitionsrisiko für die Gemeinschaft zu reduzieren, führt die »IG Hegauwind« nun Messungen auf der Stettener Höhe und in Kürze auch auf dem Schienerberg durch. Dieses Messkonzept kostet die Beteiligten etwa 350.000 Euro. Insgesamt hat die Gruppe für das Windkraftprojekt, laut Thomas Isele, 700.000 Euro zur Verfügung gestellt.

## Kindergartengebühren diskutiert

Gottmadinger Gemeinderat uneins über Höhe der Kindergartenbeiträge

**Gottmadingen (sam).** Ein Thema, welches in der jüngsten Gemeinderatssitzung etliche Besucher umtrieb, war die geplante Erhöhung der Kindergartengebühren in Verbindung mit einer geänderten Beitragsverteilung. Die Gebühren in Gottmadingen sind bereits höher als in anderen Gemeinden. Zur Vorlage kam ein Brief der Elternbeiratsvorsitzenden, die darlegte, dass eine Familie mit zwei Kindern im Monat so rund

500 Euro für die Betreuung (in der Kleinkindergruppe und der Gruppe »Verlängerte Öffnungszeiten«) aufbringen müsste. Dass Gottmadingen eine breite Betreuung anbietet ist unstrittig; auch dass die Beiträge im Rahmen eines neuen Berechnungsmodells an die Kosten angepasst werden müssen. Es entspann sich aber recht schnell eine Diskussion über gesellschaftliche Verantwortung. Katharina Wengert (CDU)

und Nadine Bronke (SPD) plädierten für eine Aussetzung der Erhöhung. Kirsten Graf hingegen verwies auf die gesamtpolitische Komponente. Es könne nicht Aufgabe einer Gemeinde sein, die Versäumnisse auf Bundesebene zu kompensieren. Bürgermeister Michael Klinger ist ähnlicher Meinung: »Wir investieren viel in diesem Bereich. Zuletzt fast drei Millionen Euro in neue Kindergärten und Sanierungen. Jedes Jahr

tragen wir ein Defizit von einer Million.« Tendenziell lägen die Eltern in Gottmadingen mit 16 bis 18 Prozent Kostenanteil immer noch unter der Empfehlung des Landes von 20 Prozent. Klinger sicherte den anwesenden jedoch zu, dass in Einzelfällen auf Härten geprüft werde. Mit sieben Gegenstimmen und einer Enthaltung wurde der Antrag auf Erhöhung der Gebühren schlussendlich verabschiedet.

## Beschluss über Betreuung

**Aach (Ikr).** In der jüngsten Gemeinderatssitzung hat der Aacher Stadtrat beschlossen, dass die Ganztagsbetreuung der Schule in Zukunft über die Gemeinde organisiert wird. Das Schulamt hatte in Aussicht gestellt, dass eine Ganztagschule in der Stadt momentan nicht realisierbar sei. Mindestens 20 Schüler pro Stufe müssten die Schule ganztags besuchen wollen. Um den tatsächlichen Bedarf festzustellen, wird nun eine Umfrage gestartet.

- Anzeige -

- Anzeige -

## NEUIGKEITEN AUS SINGENS WIRTSCHAFT

Es gibt eine Menge Neuigkeiten aus der Einkaufsstadt Singen, über die sicher schon bald geredet wird. Neues aus der Modewelt, neues aus dem Automobilbereich und natürlich auch neues für alle, die Haus oder Garten haben und dazu den idealen Handwerker suchen, der Ihre Träume wahr werden lassen kann. »Singen Vorfreude NEU« heißt das Format dafür im Wochenblatt, das solche Neuigkeiten vermittelt und einige Überraschungen parat hält. Gespannt? Auf Seite 15 und 16 dieser Ausgabe findet man die neueste Folge!

## IG SÜD KÜRT GEWINNER DER LEISTUNGSSCHAU

Am Samstag war ein großer Tag für Berthold Biller aus Radolfzell. Denn er konnte sein 20 Jahre altes Auto gegen einen flinken Toyota Aygo tauschen, der für zwei Jahre vom Autohaus Bach mit Unterstützung der Unternehmen Maiers Dekoland, Schelle, Wolke 7, Happy Fit und MTS Reifen zur Verfügung gestellt wird. Die Preise aus dem Gewinnspiel der IG Süd, das in Zusammenarbeit mit dem WOCHENBLATT durchgeführt wurde, konnte am Samstag am Braun Möbel-Center übergeben werden. Mehr auf Seite 26 dieser Ausgabe.



**Deutschlands günstigster SUV!**

**Der Dacia Duster**

**3 JAHRE GARANTIE** bis 100.000 km

Dacia Duster 4x2 ab **11.280,- €\***

[www.dacia.de](http://www.dacia.de)

**Autohaus BLENDER**

Robert-Gervig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 07732/982773

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,5, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007) für 1.6 11W 4x2-Werte.

WOCHENBLATT ONLINE [WWW.WOCHENBLATT.NET](http://WWW.WOCHENBLATT.NET)

**WICHTIGE INFORMATION:**

**GEÄNDERTER ANZEIGENSCHLUSS**

Werte Kunden und Leser!

**Das Wochenblatt erscheint in der KW 21 am Mittwoch, den 22. Mai 2013.**

Anzeigenschluss für Wechsel- und Gesamtanzeigen ist am Dienstag, den 21. Mai, um 12.00 Uhr, Kleinanzeigen um 18.00 Uhr.

Redaktionsschluss ist am Freitag, den 17. Mai, um 18.00 Uhr.

**WOCHENBLATT**

Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Hadwigstraße 2a | 78224 Singen  
Tel. +49 7731 / 8800-0

# Gelungene Probe

## DTM-Qualifikation im Römerziel

**Singen (swb).** Der Qualifikationslauf zur Deutschen Meisterschaft (ORE SM-Lauf) am 4. und 5. Mai war ein voller Erfolg für den austragenden Verein RCSF Singen. Nach etlichen freiwilligen Arbeitsstunden konnte der Singener Verein die neu gestaltete Off-Road-Rennstrecke präsentieren. Im Rahmen der Qualifikationsläufe zur Deutschen Meisterschaft debütierte die neue Streckenführung. Selbst erfahrene Off-Road-Fahrer sparten nicht mit Lob für die durchweg positive Entwicklung des RCSF Singen. Das Starterfeld zeigte sich beeindruckt und sorgte für kurzweilige und packende Rennen. Die Strecke wuchs um einen Eck-Table, eine Überfahrt und vieles mehr. Ziel ist es, den geländegängigen Fahrzeugen ein flüssiges Fahren zu ermöglichen, das auch noch schwierig genug ist, um die Fahrer zu fordern und auch den modernen Anforderungen zu entsprechen. Insgesamt fünf Fahrzeugtypen wurden in ihren eigenen Renn-



RCSF-Strecke Singen bei DTM-Qualifilauf. swb-Bild: Verein

klassen über den Parcours geschickt. Rund 60 Teilnehmer kämpften um ihr Ticket zur Deutschen Off-Road-Meisterschaft, die am 10. und 11. August im Singener Römerziel ausgetragen wird. Wer letztlich dann um den Meistertitel fahren darf, zeigt Anfang Juli die nationale Rangliste der bundesweit ausgetragenen Qualifikationsläufe. Der RCSF Singen ging mit acht Fahrern an den Start. Alles in allem ein gelungenes Rennwochenende.

## LESERBRIEFE

### Frauenchor in einer Farbe

**Singen (swb).** Zum Opernkonzert von Männer- und Frauenchor Singen wird uns geschrieben: »Ein besonderes Erlebnis war der Besuch in der Stadthalle mit »Sternstunden der Oper«, veranstaltet vom Frauen- und Männerchor Singen mit der Württembergischen Philharmonie Reutlingen. Witzig, informativ und souverän führte der Ansager durch das Programm, während der Chor mit einer beeindruckenden Klangfülle überzeugte. Eine Aufführung, die mit ihren wunderbaren »Ohrwürmern« ihre Nachwirkung nicht verfehlte und bestens in Erinnerung bleiben wird. Das »i-Tüpfelchen« für mich – und noch für viele andere – wäre eine einheitliche und schon zum Markenzeichen des Frauenchores gewordene Kleidung gewesen und hätte dem Gesamtbild den für diese Veranstaltung verdienten würdigen Rahmen gegeben.«

Zita Schmid, Singen

# Musical-Appell: Handle!

Umweltstück Singener Gymnasiasten in der Stadthalle

**Singen (stm).** »In was für einer Welt wollen wir leben – von welcher Zukunft träumen wir? Angesichts von Umweltkatastrophen, Klimawandel und Artensterben ist es Zeit zu handeln.«



Finale des Musicals »One Sun – One World« des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums. swb-Bild: stm

Diesen eindringlichen Appell richtete die Musicalcompany des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums in der Aufführung ihrer neuesten Produktion »One Sun – One World« an die 1200 Zuschauer in der Singener Stadthalle. Zur Musik von Peter Rose und Anne Colon und eigenen Texten der Theater-AG »tACTlos« warben rund 120 Schülerinnen und Schüler für den Erhalt des »wundervollen Planeten Erde«. Unter Leitung zahlreicher engagierter Lehrer wie Dirigent

Hartmut Casper, Chorleiterin Monika Blaser-Eppler und »Regisseurin« Nicola Fritsch hatten 24 Solisten, Unterstufen- sowie Mittel- und Oberstufenschulchor, die Big Band, das Concerto Wöhler und Schauspieler der

stimmen einzelner Sänger wie Franz Pollmann über den Musicalabend hinaus im Gedächtnis bleiben. Das Blabla der meist ignoranten Politiker bei der 99. Klimakonferenz ruft Umweltaktivisten auf den Plan. Punker Aaron (Annika Steiner), der sein Essen aus Mülltonnen zusammenklaubt und aus Wut vor seiner Krebserkrankung die ganze Welt aus den Angeln heben möchte, ist der Motivator. Ihm gelingt es, die Clique aus Cacao (Tabea Dietrich) Öko-Kaffeestube zum Handeln zu bewegen. Ein Höhepunkt des ambitionierten Musicals war dann folgerichtig, als zahlreiche Unterstufenschüler mit Transparenten »Kein Fracking – nie wieder Fukushima« die Bühne stürmten. Aarons Tod am Ende des Bühnenstücks als Symbol macht deutlich, dass angesichts der drängenden Umweltfragen, ein Happy-End nur durch Handeln in der Zukunft möglich sein kann. Manch einem könnte das Musical mit drei Stunden zu lang erscheinen und zu oft der moralische Zeigefinger erhoben werden. Doch das Schlusslied »We share a wonderful world« veranschaulicht den harmonischen Zusammenhalt des gesamten Ensembles von Lehrern und Schülern, die dieses einzigartigen Musical-Projekt ermöglichten.

Theater-AG erstmals die Chance, auf einer so großen Bühne aufzutreten. Nach erfolgreichen Auftritten in den letzten Jahren in der »Gems« mit Stücken wie »Arabica« und »African Jigsaw« waren die Verantwortlichen des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums in diesem Jahr das finanzielle Wagnis Stadthalle eingegangen. Der Schlussapplaus und das vollbesetzte Haus dürfte ihnen mit ihrem Vorhaben recht gegeben haben. So manchem Zuschauer dürften die vielfältigen Melodien und die Solo-

# Ins Rampenlicht gerückt

Grünen-Europafest kam zu TV-Ehren

**Singen (of).** Auf ein bundesweites Medieninteresse an ihrer Person kann die Grüne Bundestagskandidatin Nese Erikli setzen. Nachdem Anfang Mai bereits die Wochenzeitung »Die Zeit« der türkischstämmigen

Kandidatin ein großes Porträt gewidmet hatte, nahm sich nun »Spiegel TV« der Politikerin an. Die Premiere des Europafestes der Singener Grünen im Rahmen von bundesweiten Aktionen in der Europawoche, die in Erinnerung an die Gründung der Montanunion als Vorläufer der EU im Jahr 1958 gefeiert wird, bekam so gleich eine ganz andere Dimension.



Die grüne Bundestagsabgeordnete Nese Erikli (in Rot) hat eine große Medienpräsenz.

## WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben  
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 3 20, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36  
Herausgeber  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
<http://www.wochenblatt.net>  
Anzeigenpreise und AGB's aus  
Preisliste Nr. 45 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln  
nur mit schriftlicher Genehmigung  
des Verlags. Für unverlangt eingesandte  
Beiträge und Fotos wird keine Haftung  
übernommen. Die durch den Verlag  
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich  
geschützt und dürfen nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlags  
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im



PREIS **WITT** LAND  
WEIDEN

DAMEN-BLAZER

9.-

WITT WEIDEN-QUALITÄT

Singen • Scheffelstraße 5  
Tel. 0 77 31 / 6 57 90

Eiscafé  
**Portofino** Pizzeria  
Eis, Kaffee und Kuchen,  
Cocktails, Pizza und Lasagne  
auch zum Mitnehmen.  
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

Karosserie & Lack  
**Letzner**  
Steißlingen - 07738 5090  
Karosserie & Lack.  
Die schönsten Nebensachen der Welt!

**GOLDANKAUF**  
Wir kaufen:  
Altgold, Zahngold, Diamanten,  
Platin, Palladium, Altsilber,  
Silberbesteck, Briefmarken,  
Militaria, Münzen;  
Wir nehmen auch Ihr altes  
versilbertes Besteck und Zinn!  
**Singen**  
Scheffelstr. 24  
im Kabel BW / neben Eiscafé Portofino  
Do. - Fr. Sa.  
10:00 - 17:00 10:00 - 13:00  
Goldankauf Süd-West Bitte Ausweis  
mitbringen  
GASW GmbH & Co. KG  
Hauptstr. 18 78647 Trossingen  
www.gasw.de  
Tel. 07425/9511070 Fax 07425/9511071

**HERTRICH**  
METZGEREI  
Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • [www.metzgerei-hertrich.de](http://www.metzgerei-hertrich.de)

#### herzhafte Bierwurst

mit Senfkörner – als Kugel /  
geschnitten oder Portion  
100 g

0,90

#### knackige Wienerle

auch als Mini-Partywienerle  
erhältlich  
100 g

0,98

#### Zungenwurst

mit viel magerer Einlage –  
deftig gewürzt  
100 g

1,00

#### Rindersaftschnitten

der magere Kochschinken aus  
der Rinderkeule  
100 g

1,50

#### badisches Schäufele

goldgelb geräuchert und mild gesalzen  
100 g

0,79

#### Schweinekotelett

mager oder durchwachsen –  
auf Wunsch auch mariniert  
100 g

0,69

#### Kalbsgulasch / -hack

saftig, von Hand geschnitten  
100 g

1,25

#### Rinderschulter / Sauerbraten

mager aber saftig, ideal für Schmorbraten /  
Sauerbraten / Suppe  
100 g

1,10

Handwerkstradition  
seit 1907

# Mit dem Blick auf die Konkurrenz

**Gottmadingen (sam).** Zur Gemeinderatssitzung in der vergangenen Woche waren neben den Räten auch 20 Bürger gekommen, die vor allem am Thema Höhenfreibad interessiert waren. Zunächst wurde durch die Firma »GMF« die Bedarfsanalyse für das Bad vorgestellt. Das Unternehmen berücksichtigte in seiner Begutachtung den vorherrschenden Markt mit etwaigen zukünftigen Trends, die Wettbewerber, den aktuellen Bestand sowie das Potenzial des Höhenfreibads. In Deutschland sei der Freibad-Markt eigentlich gesättigt, woraus sich eine größere Konkurrenzsituation ergebe. Zudem werden sich Bäder immer mehr zu Begegnungszentren entwickeln, in denen Gesundheit und Action einen hohen Stellenwert einnehmen. Die nächstliegenden Wettbewerber des Höhenfreibads sind in Hilzingen, Singen, Rielasingen-Worblingen und Engen, dabei wurden natürliche Badestätten wie Rhein oder Bodensee nicht berücksichtigt. Durch den Sanierungsbedarf und beispielsweise eine fehlende »richtige« Rutsche habe das Höhenfreibad Wettbewerbsnachteile. Bei der Analyse fand »GMF« heraus, dass das Bad mit 2.000 Quadratmetern eine überdurchschnittlich große Wasserfläche aufweist. Mo-

mentan wird jeder Badbesucher mit etwa 5 Euro bezuschusst. Damit liegt das Höhenfreibad



Ein Bild aus beckengefüllten Tagen: Während der Planungs- und Sanierungsphase ist nur ein abgeschwächter Badebetrieb im Höhenfreibad möglich.

aber im deutschlandweiten Durchschnitt. Vor allem das Herausstellen eines Alleinstellungsmerkmals, attraktivere Angebote im Nass- und Trockenbereich, sowie eine Verkleinerung der Wasserfläche schlägt das Fachbüro vor. »Die Zeiten haben sich geändert«, so Thomas Meier von der GMF: »Solche Planungen erstrecken sich 30 bis 40 Jahre in die Zukunft. Sie haben hier in Gottmadingen eine sehr positive Art und Weise, mit der Thematik umzugehen.«

**Gottmadingen (lkr).** Die Hauptsaison für das Höhenfreibad steht vor der Tür. Ab Sonntag, 19. Mai ist das Bad

Klinger, zusammen. Gemeinsam beschäftigen sie sich mit der Planung der anstehenden Bürgerwerkstatt und der Bäder-

täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Um die Meinungsbildung bezüglich eines neuen Bades voranzutreiben, haben die Verantwortlichen der Lenkungsgruppe einen umfassenden Plan zur Bürgerbeteiligung vorgelegt. Die Lenkungsgruppe setzt sich aus zwei Gemeinderäten je Fraktion, einem Vertreter des Fördervereins Höhenfreibad, einem Vertreter der DLRG und zwei Mitgliedern der Gottmadinger Verwaltung, Stadtplaner Florian Steinbrenner und Bürgermeister Michael

fahrt. Die Bäderfahrt soll am 22. Juni ab 8 Uhr stattfinden. Angefahren werden vier Bäder in Baden-Württemberg, die vor noch nicht all zu langer Zeit saniert worden sind. Die Bäder weisen eine ähnliche Größe, wie das Bad in Gottmadingen auf. Tuttlingen ist bei Baukosten in Höhe von 5,7 Millionen Euro das Bad mit der größten Wasserfläche (2.500 Quadratmeter). Spaichingen verfügt über eine Wasserfläche von 1.800 Quadratmetern und kostete 3,8 Millionen Euro. In

Malsch betrugen die Baukosten 3,3 Millionen Euro. Ettlingen ist am aufwendigsten gestaltet und kostete 7,6 Millionen Euro. Die Bürgerwerkstatt soll am 29. Juni stattfinden. In ihr werden Bürger gemeinsam mit der Lenkungsgruppe einen Teil des Pflichtenhefts erstellen, das die Grundlage für die Badplaner sein wird. »Die Vorstellungen der Bürger und die Vorstellungen des Gemeinderats gehen in das Pflichtenheft ein«, so Bürgermeister Michael Klinger. Im Pflichtenheft gehe es vor allem darum realitätsnah zu bleiben. Eingeladen zur Bäderfahrt und zur Bürgerwerkstatt werden etwa 100 Gottmadinger ab dem Alter von 15 Jahren. Ein Teil davon wurde per Zufall vom Einwohnermeldeamt ausgewählt. Einen zweiten Teil bestimmt die Lenkungsgruppe. Das fehlende Drittel kann sich bei der Gemeindeverwaltung anmelden. Grundsätzlich wurde versucht eine möglichst heterogene Gruppe zusammenzustellen, in der verschiedene Interessen vertreten sind. »Die Meinung aller ist gefragt«, sagt Stadtplaner Florian Steinbrenner. Auch für Nicht-Gottmadinger gibt es Möglichkeiten, Anregungen zum Bad vorzubringen. **Ab 1. Juni startet die Meinungsumfrage unter: 07731/908-125, bauamt@gottmadingen.de oder via Zettelbox im Höhenfreibad.**



## ► WAGEMUTIG

Bäume pflanzen trotz Regen: In Tengen machte sich eine Gruppe Mutiger auf mit Naturpädagogin Waltraud Kostmann und Förster Walter Ritter bei Büsslingen junge Fichten und Weißtannen zu pflanzen.



## ► EHRENSWERT

Im Rahmen des Städtepartnerschaftsjubiläums zwischen Engen und Pannonhalma wurde Ulrich Scheller (links) von den ungarischen Besuchern geehrt. »Pannonhalmas Bürger sind ganz begeistert von Ihnen«, lobte der Erzabt Schellers Engagement um die europäische Freundschaft. Als Dank erhielt er ein Bild des Künstlers Károly Borbély, der den Kreuzweg in der neu renovierten Engener Stadtkirche gestaltet hat.

# Standort gefunden

Diskussion über neues Feuerwehrhaus beendet



Bald soll die Hilzinger Gesamtwehr ein neues Gerätehaus haben. Zumindest der Standort steht bereits.

**Hilzingen (lkr).** Hitzig verlief die Diskussion im jüngsten Gemeinderat als es um die Festlegung für den Standort des neuen Feuerwehrhauses ging. Soll das neue Haus im Ortskern stehen, werden auch andere Vereine mit angegliedert und wie groß soll der Neubau werden? All diese Fragen wurden erörtert. Am Ende stand ein mehrheitliches Ergebnis. Ende April hatte ein eigens gegründeter Fachausschuss eine Matrix aufgestellt, um einen geeigneten Standort für das Haus herauszufinden. Zur Diskussion standen sechs mögliche Standorte: das alte Rathaus, ein Platz nördlich der Kläranlage, der Festplatz, die Filzfabrik, an der Riedheimer Straße sowie ein Gelände südlich des Regenüberlaufbeckens. Der Ausschuss hatte die einzelnen Orte nach diversen Kriterien bewert-

et. Schlussendlich hatte er dem Gemeinderat zwei Standorte als Beschlussempfehlung angetragen: den Festplatz und das Gelände südlich des Regenüberlaufbeckens. »Es war im Ausschuss eine Denkaufgabe und keine Vorfestlegung«, sagte Bernhard Hertrich (CDU). Der Bereich am Regenüberlaufbecken habe den Nachteil, dass die Gemeinde zu einem eigenen Grundstück in Größe von etwas mehr als 2.000 Quadratmetern ein angrenzendes erwerben müsste. Laut Bürgermeister Rupert Metzler haben Gespräche mit dem Besitzer stattgefunden und die Gemeinde könnte weitere 3.000 Quadratmeter zukaufen. Der

Festplatz habe den Nachteil, dass er eben der Festplatz sei. Allgemein störte sich Sigmar Schnutenhaus (FDP) an der Entscheidung über die B314 hinweg, raus aus dem Ort zu gehen: »Wir beklagen immer, dass der Ortskern ausblutet«. Zusätzlich müsse man sich dann grundsätzliche Gedanken machen, wie die Gemeinde in Zukunft aussehen soll. Um den Standpunkt der Feuerwehr zu verdeutlichen wurde Hilzingens Kommandant Jean-Pierre Müller an den Ratstisch berufen. Dieser erläuterte, dass es sich bei dem neuen Feuerwehrhaus um ein Gebäude für die Gesamtwehr handeln solle. Obwohl das alte Rathaus im Ortskern ein lang gehegter Wunsch gewesen sei, habe man sich um Reibungsverlusten und Konflikten aus dem Weg zu gehen für das Gelände in der Nähe des Regenüberlaufbeckens entschieden. Betont wurde anschließend, dass es bei der vorliegenden Entscheidung nicht um eine Frage nach dem Raumkonzept, sondern nach dem Standort gehe. Somit wurde mehrheitlich das Gelände südlich des Regenüberlaufbeckens als Standort beschlossen.



Sparkassen-Finanzgruppe

**Einfach und schnell:  
der Sparkassen-Privatkredit.**

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

 **Sparkasse  
Engen-Gottmadingen**

Überraschend unkompliziert: der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel und vieles mehr. Günstige Zinsen, kleine Raten und eine schnelle Bearbeitung machen aus Ihren Wünschen Wirklichkeit. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter [www.sparkasse-engo.de](http://www.sparkasse-engo.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

## VEREINSNACHRICHTEN!

### AACH

#### DRK

Zur Jahreshauptversammlung lädt der DRK-Ortsverein Aach am Fr., 17.5., 20 Uhr, ins Gasthaus »Rössle« in Honstetten ein. Die Tagesordnung sieht u. a. Berichte, Bestätigung der Delegierten des OV Aach für die Kreisversammlung in Radolfzell, Aufnahme neuer Mitglieder und Bekanntgabe des Haushaltsplanes 2013 vor.

### GOTTMADINGEN

#### MUSIKVEREIN

Zum musikalischen Feierabend lädt der MV Gottmadingen am Do., 16.5., ab 18.30 Uhr auf den Anneliese-Bilger-Platz ein.

#### NATURFREUNDE

Die Dienstagswanderer der Naturfreunde treffen sich am 28.5. um 14 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen. Für die Wanderfreizeit im Lechtal (A) vom 13.9.-20.9. ist Anmeldeschluss am 31.5.

#### SCHWARZWALDVEREIN

Eine Gemeinschaftswanderung mit den Naturfreunden am Fürstenberg unternimmt der Schwarzwaldverein am So., 26.5.; Treffpunkt: 13 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen.

#### SPD

»Pflege menschlich gestalten« ist Thema eines Vortrags von SPD-Bundestagskandidat Tobias Volz (Inhaber eines Pflegedienstes), zu dem die SPD Gottmadingen am Mi., 15.5., 20 Uhr, im Anschluss an ihre Jahreshauptversammlung (19 Uhr) alle interessierten Bürger und Bürgerinnen in die AWO Gottmadingen einlädt.

**TUS**  
Zur Jahreshauptversammlung lädt der Turn- und Sportverein Gottmadingen am 16.5. um 19.30 Uhr ins Hotel Sonne ein. Auf der Tagesordnung stehen neben Berichten auch Neuwahlen und Programmorschau auf 2013.

#### SINGEN

**LEBENSHILFE**  
Zur Mitgliederversammlung lädt Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Singen-Hegau alle Freunde und Förderer des Vereins am Do., 16.5., um 18 Uhr ins Haus der Lebenshilfe, Singen, Mühlenstr. 19 ein. Neben den Berichten stehen unter anderem Neuwahlen, Satzungsänderung und Vorstellung der Elternaktivitäten (Peter Nowak) auf der Tagesordnung. Vor dem Beginn der Regularien stellen Andreas Hofmann und Bärbel Sackmann das »Don Bosco Haus« Konstanz, Seniorenheim für Menschen mit Behinderung, welches für den Kreis Konstanz gebaut wird, vor.

### TENGEN

**SCHWARZWALDVEREIN**  
Für das Bezirkswanderwochenende im Schwarzwald (von Altglashütte über den Schluchsee bis hin zum Feldberg) am Sa./So., 24./25.8., ist verbindliche Anmeldung bis spätestens 31.5. mit Anzahlung erforderlich.

## Neuer Vorstand

### Positive Bilanz beim SV Riedheim

**Riedheim (swb).** Bei der Jahreshauptversammlung des Sportvereins Riedheim 1949 e.V. stellte der Schriftführer Michael Müller die Aktivitäten des abgelaufenen Vereinsjahrs vor. Es wurde aufgezeigt, dass



Neue und alte Vorstandschaft des SVR, mit scheidendem 1. Vorstand Rainer Obwald (erste Reihe, 1. von links) und neuem 1. Vorstand Ralf Heller (erste Reihe, 2. von links). swb-Bild: SV Riedheim

sich Anstrengungen wie die Neukonzeptionierung des Burgfests, der bayerische Frühlingsfesten am Muttertag oder die Beitragserhöhungen letztendlich ausgezahlt haben. Anders als im vergangenen Vereinsjahr konnte daher ein positives finanzielles Vereinsergebnis ausgewiesen werden. Trainer Stefan Breinlinger stellte anschließend die sportliche Situation innerhalb der ersten und zweiten Mannschaft vor. Er lobte den Trainingsbesuch beider Teams, machte aber auch deutlich, dass sich speziell die Abgänge in der Winterpause auf die sportlichen Leistungen auswirken. Daher sei es Hauptaufgabe des Trainerstabes für die kommende Saison, die nachrückenden Jugendspieler

in das Spielkonzept der aktiven Mannschaften zu integrieren. Franco Russo, Jugendleiter, verwies darauf, dass sich aktuell zwischen 70 und 80 Jugendspieler innerhalb der verschie-

denen Jugendabteilungen dem Fußball widmen und somit aktuell acht Jugendmannschaften am Spielbetrieb des Südbadischen Fußballverbandes teilnehmen. Rainer Obwald gab im Rahmen der Neuwahlen nach fünf Jahren sein Amt als erster Vorsitzender an Ralf Heller ab. Stefan Böhringer wurde zum neuen dritten Vorsitzenden gewählt und Rudolf Muffler rückte als Beisitzer in das Team der Vorstandschaft. Martin Weipert verstärkt ab sofort den Spielausschuss. Roland Osswald wurde für 50-jährige Treue zum Ehrenmitglied des Sportvereins ernannt. Mark Weingärtner wurde für 15-jährige Mitgliedschaft mit der silbernen Ehrennadel geehrt

## KURZ & BÜNDIG!

**Syringa Schaugarten in Binningen:** Zur Hauptblütezeit der Strauchpfingstrosen führt der Inhaber der Kräutergärtnerei, Bernd Dittrich, durch den Duftgarten. Zudem gibt es eine Kunstausstellung von Daisy Wöhrle zu bestaunen. Am Mittwoch, 15. Mai geht es zwischen 18.30 Uhr und 19.45 Uhr durch das Pflanzenmeer. Anmeldung erforderlich. Mehr Informationen unter: [www.syringapflanzen.de](http://www.syringapflanzen.de).  
**Bildungswerk Seelsorgeeinheit Gottmadingen:** Hatha Yoga Schnupperkurs, 5 Abende ab 23.5. im Schulhaus in Ebringen, immer von 20-21.15 Uhr. Anmeldung bei Anne Gleichauf, Tel. 07739/5574.  
**AWO Gottmadingen: Schuldnerberatung.** Sie haben finanzielle Probleme und brauchen umgehend Hilfe? Die Finanzfachleute Margarete Fingerel-Thomaier (Tel. 07731/836569) und Hermann Weber (Tel. 07731/72385) beraten jeweils dienstags von 9-11 Uhr oder nach VB absolut anonym u. kostenlos. Voranmeldung mit Terminabsprache erwünscht.  
**Jahrgang 1933/1934 besichtigt Paprikaanbau** am Mi., 15.5., in Beuren an der Aach. Treffpunkt und Abfahrt sind um 15 Uhr am Feuerwehrhaus. Bitte Tasche für Paprikaproben mitbringen! Anschließend Einkehr im Hegauhaus in Singen.  
**Bildungswerk Seelsorgeeinheit Gottmadingen: Literarischer Morgentreff** (Leitung: Fr. Dr. Inga Pohlmann) im St. Georgs-Haus, ganzjährig jeweils donnerstags. Weitere Auskunft: Fr. Regine Jäkel, Tel. 07731/73718  
**Bildungswerk Seelsorgeeinheit Gottmadingen: Nähkurse** (Leitung: Inge Kraus) jeweils dienstags von 18.30-21 Uhr und donnerstags von 14-17 Uhr im Nähstübli im St. Georgs-Haus.  
**Kirchen im westlichen Hegau:** Evangelische Kirchen: Gottesdienste 19.05./20.05.2013.: »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: Pfingst-So., 10.30 Uhr Gottesdienst.  
»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: Pfingst-So., 9.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl u. Kindergottesdienst, Pfingst-Mo., 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst.  
»Engen«: Pfingst-So., 10 Uhr Gottesdienst.  
»Gailingen«: Friedenskirche: Pfingst-So., 10.30 Uhr Gottesdienst, Bonhoeffersaal.  
»Büdingen«: Dorfkirche: Pfingst-So., 9.30 Uhr Gottesdienst.  
**Katholische Kirchen:** Gottesdienste 19.05./20.05.2013.: »Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«:  
»Binningen«: St. Blasius: Pfingst-Mo., 9 Uhr Gottesdienst.  
»Duchtingen«: St. Gallus: Pfingst-So., 10.30 Uhr Gottesdienst.  
»Hilzingen«: St. Peter und Paul: Pfingst-So., 10 Uhr Eucharistiefeier.  
»Riedheim«: St. Laurentius: Pfingst-Mo., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.  
»Schlatt am Randen«: St. Philippus & Jakobus: Pfingst-So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.  
»Weiterdingen«: St. Mauritius: Pfingst-Mo., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.  
»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:  
»Gottmadingen«: Pfingst-So., 10 Uhr Eucharistiefeier, Pfingst-Mo., 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Hebelschulplatz (bei Regen findet der Gottesdienst in der Lutherkirche statt).  
»Gailingen«: Sa., 10.15 Uhr Eucharistiefeier in den Kliniken Schmieder, Andachtsraum, Haus Tirol, 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend, Pfingst-Mo., 9 Uhr Eucharistiefeier.  
»Bietingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend, Pfingst-Mo., 9 Uhr Eucharistiefeier.  
»Randegg«: Pfingst-Mo., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.



## NOTRUF / SERVICEKALENDER

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

**Krankentransport:** 19222  
**Ärztlicher Notfalldienst:** 01805/19292-350  
**Zahnärztlicher Notfalldienst:** 01803/22255525  
**Giftnotruf:** 0761/19240  
**Notruf:** 112  
**Telefonseelsorge:** 08 00 / 11 10 111  
08 00 / 11 10 222  
**Tierrettung:** 0160/5187715  
**Familien- und Dorfhilfe**  
**Einsatzleitungen:**  
**Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West** 07734/934355  
**Thüga Energienetze GmbH:** 0800/7750007\*  
(\*kostenfrei)  
**Kabel-BW:** 0800/8888112  
(\*kostenfrei)

**AACH**  
Wassermeister Marcel Haas 07774/433  
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tutlingen: 07461/7090  
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

**ENGEN**  
Polizeiposten: 07733/94 09 0

**24-Std.-Notdienst**  
**WIDMANN**  
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)  
**07731/83080** gew.

Bereitschaftsdienst der Engerer Stadtwerke: 07733/94 80 40

**TENGEN**  
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040  
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

**GOTTMADINGEN**  
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125  
Polizeiposten: 07731/1437-0  
Polizei SH: 0041/52/6242424

**HILZINGEN**  
Wasserversorgung: 0171/2881882  
Stromversorgung: 07733/946581  
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

**GAILINGEN**  
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125  
Strom: 0041-52/6244333

**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**

**0800 0022 833**  
(kostenfrei aus dem Festnetz) und  
**22 8 33\***  
von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-Notdienstfinder**  
\*max. 69 ct/Min/SMS

**TIERÄRZTL. NOTDIENST**  
Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).



DIE ZEITUNG FÜR  
GOTTMADINGEN, MURBACH, DUCHTLINGEN, HILZINGEN, RANDEGG, BIETINGEN, EBRINGEN, WEITERDINGEN, RIEDHEIM, BINNINGEN, SCHLATT A. R., TWIELFELD, HOFWIESEN, DIETLISHOF, GAILINGEN, BÜSINGEN, BUCH, THAYNGEN, DIESENHOFEN

### MUSTERANZEIGENGRÖSSE WESTLICHER HEGAU

**0,85 €/mm**  
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.

**AUFLAGE: 11.950 Exemplare**

Preisbeispiel: **42.50€**  
zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbeplattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:  
Maïke Busshart | Telefon 077 31/88 00-13  
m.busshart@wochenblatt.net  
[www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz](http://www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz)

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**



Einfach Coupon ausschneiden und mitbringen!

Entdecken Sie Ihr neues ICH!

**Jetzt für Ihren Start: 25-Euro-Gutschein!**

Für die ersten 50 Frauen  
Gültig bis 30.06.2013

Mit dem 30-minütigen Trainings- und Ernährungskonzept für die Frau jeden Alters.

**Mitglied Silke (40)**

\* Werden Sie Mitglied bis 30.06.2013 und Sie erhalten dieses Angebot beim Erstbesuch in allen teilnehmenden Mrs.Sporty Clubs. Alle Informationen zum reduzierten Betrag auf das Startpaket sowie zu den Konditionen von Verwaltung und Mitgliedschaft finden Sie unter [www.mrssporty.com](http://www.mrssporty.com).

**Mrs.Sporty** Singen  
Ekkehardstr. 34  
78224 Singen  
Tel.: 07731-907320  
[www.mrssporty.de/club381](http://www.mrssporty.de/club381)

**Mrs. Sporty** Radolfzell  
Böhringer Str. 44  
78315 Radolfzell  
Tel.: 07732-8237510

**Mrs.Sporty**  
Ihr persönlicher Sportclub



## Verlockende Düfte

**Binningen (swb).** Zur Hauptblütezeit der Strauchpflingstrosen (*Paonia rockii*-Hybriden) führt der Inhaber der Kräutergärtnerei Syringa, Bernd Ditrach, durch die blühenden Felder und den Duftgarten. Am Mittwoch, 15. Mai können sich Pflanzenliebhaber von den Farben und Formen der vielen Neuzüchtungen mit einfachen, halbgefüllten oder gefüllten Blüten begeistern lassen. Ab 18.30 Uhr beginnt die Führung durch den Garten. Zusätzlich wurde die Kunstausstellung von Daisy Wöhrle bis Ende Mai verlängert. Ihre Werke unter dem Motto »Visualisierte Gedanken im Einklang mit der Natur« werden in der Kräutergärtnerei ausgestellt. Sie mag das Wilde, das Ungewohnte, was noch etwas errahnen lässt und die Natur liefert dabei schöne Farben und Formen. Mehr Informationen unter: [www.syringa-pflanzen.de](http://www.syringa-pflanzen.de).

## Brand gelöscht

**Hilzingen (swb).** Die Freiwillige Feuerwehr Hilzingen, Abteilung Weiterdingen trat unlängst zur Jahreshauptprobe an. Kommandant Peter Butsch begrüßte eine große Zahl von Zuschauern.

Als Brandannahme wurde ein Vierfamilienhaus in der Kosbühlstraße in Weiterdingen angenommen. Beim Eintreffen der Wehr stand eine eingeschlossene Person am Fenster und schrie um Hilfe. Eine weitere Person wurde vermisst. Für Einsatzleiter Michael Mohr war klar, dass in diesem Fall der Ausrückebereich II, die Abteilung Duchtlingen und Binningen, mit hinzugezogen werden. Zur Versorgung der geretteten Personen wurde der DRK Ortsverein mitalarmiert.

## Der innere Antrieb

**Gottmadingen (swb).** Einen Vortrag zum Thema »Ich mache, also bin ich?!«, hält am Samstag, 18. Mai Maïke Behn. In der Kirche der Nazarener in Gottmadingen soll es ab 17 Uhr über Unzufriedenheit, Unbehagen und den inneren Antrieb gehen.

# Gelebte Entschleunigung

## Am 9. Juni findet das deutsch-schweizer SlowUp statt

**Hegau (swb).** Bald wird im Hegau und in der Schweiz wieder in die Pedale getreten: Am Sonntag, 9. Juni, findet das »SlowUp Schaffhausen-Hegau« bereits zum neunten Mal statt. Das grenzüberschreitende Rad-Event verbindet traditionell Strecken in Deutschland mit der Schweiz. Mehrere tausend Teilnehmer finden sich zu dem Erlebnistag ein.

Mit einem slowUp wird in erster Linie die gesunde, sportliche und umweltfreundliche Mobilität gefördert. In einer touristisch attraktiven Region steht eine asphaltierte Rundstrecke einen Tag all jenen zur Verfügung, die sich mit eigener Kraft auf Rädern, Rollen oder zu Fuß bewegen wollen. Die attraktive Landschaft zwischen Rhein und Hegauvulkanen ist dafür prä-



Die Rollen stehen im Mittelpunkt des neunten SlowUp Schaffhausen-Hegau.

destiniert. Losgelöst von der Hektik im Alltag entspannt man sich in der freien Natur, genießt die Vielseitigkeit der Umgebung. Entlang der Strecke darf man sich auf ein kulinarisch, kulturell und sportlich vielfältiges Rahmenprogramm freuen, das von den Vereinen und Gemeinden in eigener Regie gestaltet wird.

Das »9. slowUp Schaffhausen-Hegau«, welches über eine Strecke von etwa 38 Kilometern führt, versteht sich als eine Veranstaltung für die ganze Familie. Frank Hämmerle, Landrat des Landkreises Konstanz, und Dr. Reto Dubach, Regierungsrat des Kantons Schaffhausen, übernehmen die Schirmherrschaft der Veranstaltung.

## Das jüdische Randegg

**Randegg (swb).** Dieter Fleischmann führt für eine Veranstaltung des »FöKuHeis« am Samstag, 18. Mai ab 14.30 Uhr durch Randegg. Er erläutert bei einem Spaziergang die jüdische Geschichte des Orts, die zurück bis in das 17. Jahrhundert reicht. Die Geschichte endete durch das nationalsozialistische Regime, dem viele ehemalige Randegger Bürger jüdischen Glaubens zum Opfer fielen. Zur Zeit laufen die Planungen den Platz der ehemaligen Synagoge neu zu gestalten. Einige Gebäude sind noch erhalten. Ortskenner und Träger des Bundesverdienstkreuzes, Dieter Fleischmann, führt Interessierte durch das Dorf. Der Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am alten Rathaus in Randegg. Anmeldung unter: 0171-2612963 oder [bgassner.architekt@web.de](mailto:bgassner.architekt@web.de).

## Die Zukunft der Pflege

**Gailingen (swb).** Was muss sich in der Pflege nach der Bundestagswahl 2013 ändern, damit wir in Würde, gut versorgt und menschlich alt werden können? Der SPD Bundestagskandidat Tobias Volz möchte hierauf eine Antwort geben und spricht auf Einladung der Gottmadinger SPD am Mittwoch, 15. Mai um 20 Uhr in der AWO Gottmadingen. Tobias Volz ist gelernter Altenpfleger und Inhaber eines Pflegedienstes mit 40 Angestellten. Als solcher ist er über die SPD hinaus als Experte für die Zukunft der Pflege mit der Thematik vertraut.

## Spektakulärer Motorsport

**Welschingen (swb).** Beim Supermoto am vergangenen Wochenende traten 213 Fahrer aus fünf Nationen an. Bei diesem Rennen ging es um den zweiten Lauf der »Supermoto Swiss Champion Chip«-Meisterschaft. Nachdem es am Samstag bei den Trainings und einigen Rennläufen noch heftig geregnet hatte, waren am Sonntag ideale Bedingungen. Der Veranstalter hatte den Off Road Teil sehr gut präpariert, dass immer gefahren werden konnte. Supermoto sind umgebaute Motocross- und Quad-Motorräder mit breiten Slik-Reifen, größeren Bremsen und härterem Fahrwerk. Gefahren wird auf einer Strecke mit 80 Prozent Asphalt und 20 Prozent Geländeanteil. Der Engener Pierre Pichler fuhr zum ersten mal Supermoto in der 50 ccm Klasse und belegte gleich den dritten Platz. Christoph de Monte wurde bei den 85 Youngstern Fünfter. Ergebnisse der deutschen Fahrer: Dominik Fehrenbach, Haslach, Klasse Promo, 3. Platz.



### ... so frisch

**Kalbsrückensteaks**  
mager und zart  
100 g



**3,29**

### ... Obst & Gemüse

**Spargel**  
aus Deutschland, Klasse I



**zum aktuellen Tagespreis**

**Spargel Schinken**  
mit grünem Spargel  
100 g



**2,09**

**Speisefrühschokolade**  
Galatiner Siglinde Klasse I aus Italien  
1 kg



**1,49**

**Ziegengouda**  
Schnittkäse, mind. 48% Fett i.Tr.  
100 g



**- vom Moserhof in Ahausen -**

**1,89**

**Meersburger Spargel Cuveé**  
1 l = € 7,33  
0,75-l-Flasche



**5,49**

**Steinbeißerfilet**  
oder Steinbeißerfiletspieße  
100 g



**2,29**

**Ruppaner Bio Schimmele**  
1 l = € 1,64  
je Kiste mit 24x0,33-l-Flaschen  
zzgl. 3,42 Pfand



**12,99**



### ... so günstig

**Omira Schlagsahne**  
30% Fettgehalt  
100 g = € 0,33  
200-g-Becher



**-,65**

**Coppenrath & Wiese Goldstückbrötchen**  
tiefgefroren  
100 g = € 0,50  
200-g-Packung



**-,99**

**Langnese Cremissimo**  
verschiedene Sorten  
tiefgefroren  
1 l = € 2,47  
900-ml-Becher  
je



**2,22**

**Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr**

Angebote gültig ab Mittwoch, den 15. Mai 2013  
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



# Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen



Ausgabe 20 · Mittwoch, den 15. Mai 2013



## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!

In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

**am 16. Mai 2013:**  
Herr Reinhard Neubert,  
Hauptstraße 59  
seinen 71. Geburtstag

**am 18. Mai 2013:**  
Herr Kurt Baisch,  
Steißlinger Straße 20  
seinen 83. Geburtstag  
und  
Herr Otto Hostschulze, Im Harpel 1  
seinen 73. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!



## Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 Öffentliche Bekanntmachung der Vorschlagsliste

Die öffentliche Bekanntmachung der **Auslegung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018** wird gemäß § 1 DVO GemO in Verbindung mit der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 25. Oktober 2010 in der Zeit vom

Donnerstag, den 16. Mai 2013  
bis einschließlich Mittwoch,  
den 22. Mai 2013

durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, durchgeführt.

Volkertshausen,  
den 15. Mai 2013  
Mutter, Bürgermeister

## Sanierungsarbeiten in der Steigstraße beginnen!

Wie bereits im Amtsblatt vom 13. März 2013 berichtet, hat der Gemeinderat Sanierungsarbeiten an mehreren Gemeindestrassen vergeben. Die Firma Schleith aus Steißlingen wird mit den **Sanierungsarbeiten in der verlängerten Steigstraße** (Richtung Wölflesbühl) voraussichtlich **am 15. Mai 2013** beginnen.

Wir bitten um Beachtung, dass in dieser Zeit die verlängerte Steigstraße zwischen Schule und Krammerhof für den Durchgangsverkehr gesperrt ist!

## Geänderter Redaktionsschluss

Aufgrund des Feiertags „Fronleichnam“ wird der Redaktionsschluss für das Amtsblatt vorverlegt.

Für das **Amtsblatt am Mittwoch, 5. Juni 2013**, ist Redaktionsschluss bereits am **Mittwoch, den 29. Mai 2013 Uhr, im Rathaus. Später eingegangene Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden, da das Rathaus am Freitag geschlossen ist.**

## Sporthallen der Gemeinde bleiben während den Schulferien geschlossen

In den Pfingstferien der Schule, also in der Zeit von **Samstag, den 18. Mai 2013 bis einschließlich Sonntag, den 2. Juni 2013**, bleiben die Wiesengrundhalle, die Schulturnhalle und die Radsporthalle für den Sport- und Übungsbetrieb geschlossen!

## Die persönliche und unabhängige Energieberatung der Energieagentur gemeinnützige GmbH im Kreis Konstanz in Radolfzell

Bei der Erstberatung werden Fragen zum energetischen Sanieren bzw. energieeffizienten Bauen geklärt. Themen sind dabei u.a.:  
– Baulicher Wärmeschutz  
– Effizient Anlagen zur Wärmeerzeugung und -verteilung, konventionell, regenerativ  
– Sinnvoller Einsatz erneuerbarer Energien im Wohnbereich  
– Lüftungsanlagen mit und ohne Wärmerückgewinnung  
– Schimmelproblematik – Ursachen und Maßnahmen dagegen  
– Fördermöglichkeiten (L-Bank, KfW, BAFA)  
Die Beratung ist für Einwohner des Kreises Konstanz kostenlos.

## Heiße Luft mit Wärmepumpen?

Am 18. April startet eine bundesweite **Gutscheinaktion** der Verbraucherzentrale Bundesverband für ein kostenloses Beratungsangebot **in der stationären Beratung** für Betreiber von Luft-Wärmepumpen. Der Aktionszeitraum ist beschränkt auf die Zeit vom 18.04. bis zum 31.05.2013.

Gutscheine können aus dem Internet heruntergeladen werden oder sie liegen in den Beratungsstellen der Energieagentur Kreis Konstanz (hier Umweltamt) aus.

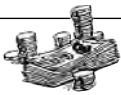
Der Ratsuchende erhält auf der Rückseite des Gutscheins eine „Checkliste“ mit Angaben zu Jahresverbräuchen und Zählerwerten, die er für das Beratungsgespräch bereit halten soll.

Im Beratungsgespräch werden die Daten erfasst und die Jahresarbeitszahl ermittelt. Im Nachgang wird eine Gesamtstatistik aller Daten erstellt. Weiterhin besteht das Angebot der **Energie-Checks**. Diese Beratungen werden **vor Ort** durchgeführt. Je nach Zielgruppe wird der **Basis-Check** (Kostenbeitrag 10 €) bzw. der **GebäudeCheck** (Kostenbeitrag 20 €) angeboten. Darüber hinaus wird auch ein **Brennwert-Check** angeboten, bei dem die Funktion der Brennwertanlage messtechnisch überprüft wird (Kostenbeitrag 30 €). Die nächste Energieberatung findet statt am - Anmeldung siehe unten.

**Donnerstag, den 16. Mai 2013 von 16.00 – 18.15 Uhr im Rathaus in Volkertshausen**

Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung notwendig bei Energieagentur Kreis Konstanz 07732/939-1234, Verbraucherzentrale

## Spenden



### Spendenkonten bei der Gemeindekasse

#### »Alte Kirche 2013«

- 50,00 € von einem unbekannten Spender
- 50,00 € von einem unbekannten Spender

Neuer Kontostand: 2.532,90

## Herzlichen Dank!

### Grünannahme im Bauhof

Aufgrund des Feiertags »Fronleichnam« am 30. Mai 2013 ist die Grünannahme im Bauhof bereits am **Mittwoch, den 29. Mai 2013, von 15 – 18 Uhr und am Samstag, den 1. Juni 2013, von 9 – 12 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung!

## Grund- und Hauptschule

### Öffnungszeiten der Schulbücherei:

Jeden **Donnerstag** von **12.45 – 13.15 Uhr** und von **17.00 – 18.00 Uhr**

Die Bücherei ist im Untergeschoss der Grund- und Hauptschule Volkertshausen und bietet Bilderbücher, Bastelbücher, Kinder- und Jugendbücher, viele aktuelle Bücher, Spiele und DVD's vom Kindergartenalter bis zum Erwachsenen.

**Die Bücherei ist für alle in unserer Gemeinde, die gerne lesen geöffnet.**

Kommen Sie einfach mal vorbei, das Team der Bücherei freut sich über jeden neuen Leser.

Nachmittags wird auf Wunsch gerne vorgelesen.

In den Schulferien ist die Bücherei geschlossen.

## Mülltermine



**Dienstag, 21. Mai 2013**  
Biomüll

**Dienstag, 28. Mai 2013**  
Gelber Sack

**Freitag, 31. Mai 2013**  
Blaue Tonne

**Montag, 3. Juni 2013**  
Biomüll

**Montag, 10. Juni 2013**  
Biomüll

**Dienstag, 11. Juni 2013**  
Restmüll

**Montag, 17. Juni 2013**  
Biomüll

**Mittwoch, 19. Juni 2013**  
Altholz  
Sperrmüll

## Sportverein 1913



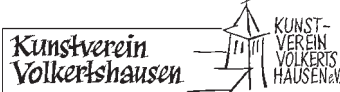
**1. Mannschaft**  
**Samstag, 18.05.2013**  
SV Gallmannsweil - SV Volkertshausen, 16.00 Uhr in Gallmannsweil

**2. Mannschaft**  
**Samstag, 18.05.2013**  
SV Büßlingen - SV Volkertshausen 2, 16.00 Uhr in Büßlingen

**C- Junioren**  
**Mittwoch, 15.05.2013**  
SV Allensbach - SG Volkertshausen, 18.15 Uhr in Allensbach

**Clubheim**  
Der SV Volkertshausen sucht engagierte(n) Clubheimwirtin(wirt) für das Clubheim in der Wiesengrundhalle.

Bewerbungen bitte an den 1. Vorsitzenden Thomas Cordobes, Mühlhauserstr. 16, 78269 Volkertshausen. Tel. 07774/929986



## 20 Jahre Kunstverein Volkertshausen

Am 24.05.2013 ist es 20 Jahre her, dass sich 10 Kunstfreunde bei Familie Kongehl in der Gartenstrasse 7 trafen, um den Kunstverein Volkertshausen zu gründen. Niemand konnte nach der Gründung vorausahnen, wie sich das Vereinsleben gestalten würde.

Was die Gründungsmitglieder verband, war ein großes gemeinsames Interesse an der Kunst und das Bestreben, die Kunst durch Veranstaltungen und nicht kommerziellen Ausstellungen vielen zugänglich zu machen. Die erste große Herausforderung für den jungen Verein war es, geeignete Räumlichkeiten zu schaffen. Als idealer Veranstaltungsort bot sich die 1998 von der Gemeinde Volkertshausen erworbene „Alte Kirche“ an, die sich aber in einem desolaten Zustand befand.

Beherzt und tatkräftig und mit der Unterstützung vieler Helfer ging der Kunstverein daran, die „Alte Kirche“ im noch nicht renoviertem Zustand für Veranstaltungen herzurichten und durch eine Generalreinigung, das Bespannen der Säulen und Emporen mit Stoff sowie das Verlegen von Gussplatten wurde eine Räumlichkeit mit einem ganz besonderen Flair geschaffen, so dass bereits ein Jahr nach der Vereinsgründung die erste Ausstellung mit aus Metallspindeln geformten Puppen von Jörg Bach stattfinden konnte, an die sich sicher viele Volkertshausener noch erinnern.

Es folgten weitere Ausstellungen und Veranstaltungen und seit der Renovierung der „Alten Kirche“ und der Eröffnung im Jubiläumsjahr 2000 als Kultur- und Bürgerzentrum boten sich dem Kunstverein ein räumlich und technisch Möglichkeiten, die zum Gelingen eines vielfältigen Veranstaltungsangebotes beitrugen und den Kunstverein sowie die Gemeinde Volkertshausen weit über die heimischen Grenzen hinaus bekannt machten. Wie eh und je hat die satzungsgemäße Förderung der Kunst für den Vorstand oberste Priorität.

Aus diesem Grund wurde anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Vereins eine Skulptur bei dem heimischen Künstler Joachim Schweikart in Auftrag gegeben, die neben der Kirche ihren Platz finden wird.

In erster Linie soll das Kunstwerk die Bürger der Gemeinde und Kunstinteressierte erfreuen, es soll für den kunstinteressierten Betrachter etwas Geheimnisvolles besitzen und seine Neugierde beim Erspähen und Entdecken des Kunstobjektes wecken.

Die Skulptur, so viel sei vorab verraten, besteht aus Eigeltinger Kalkstein, hat die Maße 230 cm/130 cm/70 cm und mit der Arbeit hat der Künstler Anfang August 2012 begonnen.

Zur Enthüllung dieses Kunstwerkes, **am Freitag, den 24.05. um 18.00 Uhr** lädt der Kunstverein alle Mitglieder und Freunde des Vereins, alle Kunstinteressierten und die Volkertshauser Bürger recht herzlich ein.



**Samstag, 25.05. – 20.00 Uhr**  
**Kultur- und Bürgerzentrum „Alte Kirche“ Volkertshausen**

**20 Jahre Kunstverein Volkertshausen**  
**Candle Light Concert mit „VOICE 4 YOU“**

Mit einem einzigartigen Repertoire aus gefühlvollen Rock-Balladen, Musical-Evergreens und Pop-Klassikern, die in stilvollem Ambiente bei brennendem Kerzenschein neu interpretiert werden, erschaffen sechs professionelle Musiker eine ganz eigene und intime Atmosphäre, in der sie jeden Zuhörer persönlich berühren und auf eine musikalische Reise entführen. Die beiden charismatischen Solisten, Regine Sauter und Rico Klemm, verstehen es mühelos, ihre konträren Stimmcharaktere in unendlicher Harmonie miteinander verschmelzen zu lassen. Mit der instrumentalen Unterstützung durch Adrian Winkler an der Gitarre, Reinhold Ohmayer am Piano, Harry Cocetti am Bass sowie Tino Mende am Schlagzeug, werden die schönsten Hits und Evergreens auf eine musikalische Perlenkette gefädelt und dem verzauberten Publikum als melodisches Schmuckstück präsentiert.

Eintrittspreise; Vorverkauf 17 €, Abendkasse 19 €, Schüler und Studenten 14 €

Vorverkauf in Volkertshausen: Elektro Mayer, Hauptstrasse 15 und Traum-Deko, Hauptstrasse 34 Tel. Kartenbestellung unter 07774-7475.

**Der Sozialverband VdK lädt ein:**

In Verbindung mit unserem regelmäßigen Monatstreff werden wir am **19. Juni** einen

## Ausflug zum Fasnachtsmuseum

nach Langenstein machen. Wir treffen uns um **13.45 Uhr** an der Radsporthalle; Mitfahrgelegenheiten sind reichlich vorhanden.

Es wird eine interessante Führung stattfinden. Im Anschluss lassen wir die Eindrücke bei Kaffee und Kuchen sich setzen. Zwecks Planung bitten wir um möglichst baldige Anmeldung unter 929236 oder 1794; auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.



## GOTTESDIENSTE IN ST. VERENA VOLKERTSHAUSEN

**Sonntag, 19. Mai**  
10.15 Uhr Hochamt an Pfingsten  
17.30 Uhr Pfingstvesper

**Montag, 20. Mai**  
10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

**Dienstag, 21. Mai**  
9.00 Uhr Andacht in der Krypta

**Sonntag, 26. Mai**  
9.00 Uhr Hl. Messe  
18.00 Uhr Maiandacht

## Krabbelgruppe Volkertshausen

Jeden Montag von 9.00 Uhr – 10.00 Uhr treffen sich im Verenasaal (unterhalb der St. Verena Kirche) Kinder von 6 Monaten bis 2 Jahren mit ihren Begleitern, um Spaß zu haben!

Wir freuen uns über Zuwachs!

## EVANG. PFARRAMT AACH-VOLKERTSHAUSEN

### Donnerstag, den 16.05.

15.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum, Volkertshausen  
Thema: Vorbereitung des Ausfluges  
19.30 Uhr Kirchengemeinderats-sitzung im Gemeindezentrum, Volkertshausen

### Pfingstsonntag, den 19.05.

8.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in St. Bartholomäus, Beuren  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) und Taufe in der Christuskirche, Aach

### Pfingstmontag, den 20.05.

10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Verena, Volkertshausen

### Sonntag, den 26.05.

8.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, Volkertshausen  
10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Aach  
11.00 Uhr der „andere“ Gottesdienst im Nebenraum der Christuskirche, Aach

## IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Volkertshausen  
Hauptstraße 27  
78269 Volkertshausen  
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt  
Bürgermeister Alfred Mutter  
Tel.: 07774/9310-0  
Fax: 07774/9310-20  
E-Mail: [amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de](mailto:amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de)

Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr

Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung:  
Singener Wochenblatt  
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen